

Aachen, 18. September 2019

Fast ausverkaufter Tivoli: Neue Zahlen des Radentscheids

32.960 Menschen passen rein in den Tivoli – 32.803 Radentscheid-Unterstützer*innen würden das Stadion an der Krefelder Straße aktuell füllen.

32.803 – Das ist die aktuelle Zahl der Aachenerinnen und Aachener, die das Bürgerbegehren für sichere Radinfrastruktur bislang gezeichnet haben. Eine Plakataktion an Bushaltestellen und Stromkästen sorgt für den letzten An Schub in der Unterschriftensammlung. Vier Wochen lang sind die farbig auffällig gestalteten Plakate ab sofort an vielen Stellen in Aachens Stadtbild sichtbar. Als Unterstützerin für sicheres Miteinander im Verkehr steht die ASEAG mit ihrem Logo auf den Plakaten für die Ziele des Radentscheids ein. Mit der Aktion sollen noch einmal neue Zielgruppen angesprochen und zum Unterschreiben angeregt werden.

Die Übergabe der Unterschriften an Oberbürgermeister Marcel Philipp findet in einer öffentlichkeitswirksamen Aktion am **1. Oktober 2019, 12.30 Uhr** vor dem Rathaus auf dem Aachener Markt statt. Alle, die möchten – und das schließt auch Alemannia-Fans ein – sind sehr herzlich zum Termin eingeladen! Die Differenz zum ausverkauften Stadion holt das Radentscheid-Team übrigens spätestens am Samstag vor dem Spiel gegen Oberhausen vor Ort rein.

*Fotos: Plakataktion im öffentlichen Raum: Von den gut sichtbaren Plakaten an Bushaltestellen und Stromkästen im gesamten Stadtbezirk verspricht sich die Initiative „Radentscheid Aachen“ einen noch größeren Bekanntheits- und Wirkungsgrad.
Fotocredits: Radentscheid Aachen // Ulrich Koßmann*